

Der Maurer

Der Maurer ist für die Erstellung von Mauerwerk zuständig.

Der Maurer ist der Haupthandwerker des Rohbaus.

Er führt aber auch Arbeiten bei kleineren Bauprojekten durch.

Die Lehrzeit beträgt drei Jahre.

Die Lehrlinge werden in den Bauunternehmen und Berufsschulen ausgebildet.

Der Lehrling schließt die Ausbildung mit der Lehrabschlussprüfung ab.

Es besteht dann auch die Möglichkeit sich weiterzubilden: zum Vorarbeiter, Meister oder Bauleiter.

Der Tischler

Der Tischler verarbeitet Holz.

Der Möbeltischler fertigt Tische, Schränke, Bänke und vieles mehr an.

Der Tischler stellt auch feste Teile eines Gebäudes her.

Dazu gehören Fenster, Türen und Treppen.

Diese Teile baut er auch in Zusammenarbeit mit anderen Handwerkern ein.

Die Werkstatt des Tischlers nennt man Tischlerei.

Der Fotograf

Der Fotograf ist ein Lehrberuf.

Früher bezeichnete man den Fotograf als „Lichtbildner“.

Fotografen gestalten Bilder für verschiedene Zwecke.

Zum Beispiel: Modedefotografie, Werbefotografie, Luftbildfotografie und noch viel mehr.

Das wichtigste Arbeitsgerät des Fotografen ist seine Fotokamera.

Fotografie ist Handwerk und Kunst zugleich.

Fotografie kann man auch studieren.

Arbeitsaufgaben:

1. Suche dir einen Beruf. Lese und merke dir einen Satz und sage diesen Satz deinem Partner/deiner Partnerin an. Dein Partner/Deine Partnerin schreibt ihn auf. Dann merke dir den nächsten Satz und sage diesen wieder deinem Partner/deiner Partnerin.

2. Nach 3 Sätzen bitte wechseln! Du schreibst – dein Partner/deine Partnerin sagt dir die Sätze an.

3. Wenn der Text geschrieben ist, kontrolliert bitte den Text eigenständig.

4. Beantwortet im Dialog folgende Fragen und schreibt die Antworten bitte in sinnvollen Sätzen auf auf.

- Für was ist der Maurer zuständig?
- Wie lange beträgt die Lehrzeit des Maurers?
- Mit welcher Prüfung schließt der Lehrling die Ausbildung ab?

- Welche Möglichkeiten der Weiterbildung gibt es für den Maurer?
- Ist der Fotograf ein Lehrberuf? Kann man diesen Beruf auch studieren?
- Wie wurde der Fotograf früher bezeichnet?
- Welche Beispiele der Fotografie kennt ihr?
- Welches ist das wichtigste Arbeitsgerät des Fotografen?

- Nenne einige Gegenstände die der Tischler anfertigt!
- Wie nennt man die Werkstatt des Tischlers?
- Der Tischler stellt auch feste Teile eines Gebäudes her!
Was gehört dazu? Werden diese alleine eingebaut oder mit Hilfe anderer Handwerker?

6. Bestimme untenstehende Sätze:

Subjekt (Wer oder Was?),

Prädikat (Verb),

Ortergänzung (Wo, wohin, woher?),

Zeitergänzung (Wann, bis wann, seit wann?)

Fotograf ist ein Lehrberuf.

Früher bezeichnete die Leute den Fotograf als „Lichtbildner“)

Der Fotograf arbeitet sehr oft in einem Atelier.

Der Tischler verarbeitet Holz in seiner Werkstatt.

Vor vielen Jahren wurde der Tischler „Schreiner“ genannt.

Der Maurer arbeitet am Bau.

Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre.

Die Lehrlinge werden in Bauunternehmen und Berufsschulen ausgebildet.

7. Ergänzungsfrage:

Ergänzungsfragen werden auch **W**-Fragen genannt, weil sie mit einem Fragewort (**wer**, **was**, **wann**, **wie**, **wo** usw.) anfangen!

Wer ist für die Erstellung des Mauerwerks zuständig?

Wie wird die Werkstatt des Tischlers genannt?

Welches Arbeitsgerät ist für den Fotografen wichtig?

Welche Prüfung muss der Maurerlehrling abschließen, damit er als Maurer weiterarbeiten kann?

Wie wurde der Fotograf früher bezeichnet?

Welches Material verarbeitet der Tischler?

Wo werden Maurerlehrlinge ausgebildet?

8. Entscheidungsfrage:

Auf eine Entscheidungsfrage wird mit **JA** oder **NEIN** geantwortet.

Ist der Beruf des Maurers ein Lehrberuf?

Arbeitet der Tischler in einer Werkstatt?

Benötigt der Fotograf zum Fotografieren eine Hobelbank?

Kann man sich nach der Maurerlehre weiterbilden?

Ist es möglich, dass man den Beruf des Fotografen auch studieren kann?

Wurde der Fotograf früher „Lichtbildner“ genannt?

Der Tischler arbeitet auch oft mit anderen Handwerkern zusammen! Oder etwa nicht?